



BURG ARNESVELDE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Schleswig-Holstein](#) | [Kreis Stormarn](#) | [Ahrensburg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)






Quelle: Hinweistafel vor Ort.

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

| | |
|--------------------|---|
| Lage | Die Burg Arnesvelde liegt ca. 700 m südlich von Ahrensburg, im Forst Hagen. |
| Nutzung | Forstwirtschaftliche Nutzung |
| Bau/Zustand | Von der ehemals dreiteiligen Anlage sind noch der Burghügel der Kernburg und die Wälle der Vorburg im Gelände ersichtlich. Die Burganlage befand sich auf einer Landzunge im Forst Hagen, im Niederungsgebiet des Hopfenbachs. Die Kernburg war ein ovaler Burghügel, der als Insel angelegt war. Bei einer Erweiterung der Anlage wurde ein zweiter Burghügel errichtet und eine weiträumige Vorburg angelegt. Die Bauten der Burg bestanden zum Teil aus Holz und Ziegelbauten. Diese wurden bei Ausgrabungen gefunden. |
| Typologie | Niederungsburg |
| Sehenswert | ⇒ k.A. |
| Bewertung | k.A. |

Informationen für Besucher

| | |
|---|---|
|  | Geografische Lage (GPS) WGS84: 53°39'24.0" N, 10°13'18.0" E Höhe: 52 m ü. NN |
|  | Topografische Karte/n nicht verfügbar |
|  | Kontaktdaten k.A. |
|  | Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A. |
|  | Anfahrt mit dem PKW A1 bis zur Abfahrt Ahrensburg, dann auf den Ostring Richtung Ahrensburg, dort auf die B75 Richtung Hamburg. Parkmöglichkeiten: P+R Ahrensburg West nutzen. |
|  | Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A. |
|  | Wanderung zur Burg Vom Parkplatz führt ein Wanderweg durch die Niederung zur Burganlage. |

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

keine

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweistafel vor Ort.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Die Anlage wurde wahrscheinlich in der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts errichtet. Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahr 1195, hier verschenkte Graf Adolf III. von Holstein das Dorf Arnesvelde an das Hamburger Domkapitel.

1202 wurden große Teile Holsteins, darunter auch die Burg Arnesvelde, durch den Dänenkönig Waldemar II. erobert. Erst mit der Niederlage des Dänenkönigs, 1227, kam die Anlage wieder an ihre alten Besitzer.

1295 war sie Sitz von Nicolaus de Arnesvelde, einem der Söhne Heinrichs I. Graf von Holstein und Schauenburg.

Anfang des 14. Jahrhunderts wurde die Burg in Auseinandersetzungen wegen Erbensprüchen hineingezogen. Aus diesen ging Graf Johann III. als Sieger hervor. Erwähnt wird in diesem Zusammenhang, dass er seinen Wohnsitz auf der steinernen Burg Arnesvelde nahm.

1327 ging der Besitz an das Reinfeldener Kloster über.

1567 kaufte der Dänenkönig die Burg und verschenkte sie an seinen Feldherrn Daniel von Ranzau.

1594 ließ Peter von Ranzau die Burg abreißen und an anderer Stelle das Schloss Ahrensburg errichten.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Auge, Oliver - Vergessenes Burgenland Schleswig-Holstein. Die Burgenlandschaft zwischen Elbe und Königsau im Hoch- und Spätmittelalter | Frankfurt am Main, 2015

Zangel, Frederic - Burg und Stadt. In: Burgen in Schleswig-Holstein. Zeugen des Mittelalters einst und jetzt | Kiel / Hamburg, 2019 | S. 59 ff.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[10.10.2023] - Neuerstellung.

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 10.10.2023 [CR]

IMPRESSUM

© 2023



Folgen